

# Deutsche Balaton

Aktiengesellschaft

## JAHRESFINANZBERICHT 2016

**Deutsche Balaton AG, Heidelberg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2016**

AKTIVA	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	PASSIVA	EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				Gezeichnetes Kapital *	11.640.424,00		11.640.424,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.652,00	9.500,00	erworbene eigene Anteile	<u>-675.446,00</u>		<u>-587.650,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>				<b>I. Ausgegebenes Kapital</b>		10.964.978,00	11.052.774,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		108.390,00	150.110,12	<b>II. Kapitalrücklage</b>		50.121.964,80	50.121.964,80
<b>III. Finanzanlagen</b>				<b>III. Andere Gewinnrücklagen</b>		91.026.995,49	81.789.386,39
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	87.043.719,74		78.865.626,71	<b>IV. Bilanzverlust</b>		<u>-1.492.239,00</u>	<u>10.172.655,64</u>
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	1.920.813,03		0,00			150.621.699,29	153.136.780,83
3. Beteiligungen	29.214.046,83		13.513.900,02	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.544.655,56		2.615.569,03	1. Steuerrückstellungen	468.551,12		388.273,12
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	84.186.721,59		83.021.816,51	2. sonstige Rückstellungen	<u>653.271,56</u>		<u>1.216.280,00</u>
6. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000,00</u>		0,00			1.121.822,68	1.604.553,12
		<u>204.909.956,75</u>	<u>178.016.912,27</u>	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
		<u>205.024.998,75</u>	<u>178.176.522,39</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.609.735,09		20.436.181,22
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.800,18		51.391,36
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.723.572,36		41.536.127,62
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.104,05		0,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>163.944,98</u>		<u>269.160,21</u>
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.180.099,50		29.183.836,79			88.618.052,61	62.292.860,41
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.214.400,55		2.436.388,50	<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		3.000,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.495.556,23</u>		<u>6.203.232,56</u>				
<b>II. Wertpapiere</b>		31.944.160,33	37.823.457,85				
1. Anteile an verbundene Unternehmen	449.501,97		449.501,97				
2. Sonstige Wertpapiere	<u>2.507.629,72</u>		<u>191.709,76</u>				
		2.957.131,69	641.211,73				
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		431.798,20	378.647,87				
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		6.485,61	14.354,52				
		<u>35.339.575,83</u>	<u>38.857.671,97</u>				
		<u>240.364.574,58</u>	<u>217.034.194,36</u>			<u>240.364.574,58</u>	<u>217.034.194,36</u>

\* Bedingtes Kapital: 5.820.212,00 EUR

**Deutsche Balaton AG, Heidelberg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

		1.1. - 31.12.2016 EUR		1.1. - 31.12.2015 EUR
1. Erträge aus Finanzanlagen davon aus verbundenen Unternehmen 2.428 TEUR (Vj. 1.943 TEUR)	(+)	3.719.375,77	(+)	2.858.232,04
2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	(+)	109.258,34	(+)	7.649.275,67
3. Verluste aus Gewinnabführungsverträgen	(-)	2.407.720,30	(-)	771.594,69
4. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	(+)	4.188.801,83	(+)	14.714.053,60
5. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	(-)	81.481,17	(-)	58.883,22
6. Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(+)	836.598,57	(+)	178.454,34
7. Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(-)	27.816,37	(-)	227.432,89
8. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(+)	3.860.699,62	(+)	805.768,46
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-)	9.117.319,92	(-)	13.377.655,68
10. Umsatzerlöse	(+)	346.524,81	(+)	0,00
11. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(-)	384,70	(-)	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		60.706,62		0,00
12. sonstige betriebliche Erträge	(+)	1.476.759,19	(+)	3.455.003,47
13. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(-)	1.950.220,33	(-)	1.591.929,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(-)	227.088,77	(-)	187.999,57
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-)	51.418,34	(-)	73.600,33
15. sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)	3.628.561,08	(-)	7.026.943,28
16. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 781 TEUR (Vj. 701 TEUR)	(+)	3.252.589,75	(+)	5.027.813,32
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 1.304 TEUR (Vj. 1.029 TEUR)	(-)	1.573.203,70	(-)	1.177.284,18
<b>18. Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-1.335.313,42</b>		<b>10.195.277,27</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(-)	157.250,38	(-)	22.600,71
<b>20. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-1.492.563,80</b>		<b>10.172.676,56</b>
21. Sonstige Steuern	(+)	324,80	(-)	20,92
<b>22. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-1.492.239,00</b>		<b>10.172.655,64</b>
23. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	(+)	10.172.655,64	(+)	935.572,93
24. Einstellung in Gewinnrücklagen	(-)	10.172.655,64	(-)	935.572,93
<b>25. Bilanzverlust</b>		<b>-1.492.239,00</b>		<b>10.172.655,64</b>

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### **Anhang**

#### **1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Deutsche Balaton AG hat ihren Sitz in 69120 Heidelberg (Deutschland), Ziegelhäuser Landstraße 1, und wird zum Bilanzstichtag im Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 338172 geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB sowie ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Gemäß § 267 Abs. 1 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um den Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft Rechnung zu tragen, ist die Gliederung und Bezeichnung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB umgestellt und erweitert worden. Aufgrund der neuen Anforderungen im Zusammenhang mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 17. Juli 2015 sind die ausgewiesenen Umsatzerlöse (im Vorjahr ausgewiesen unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“) und der Materialaufwand (im Vorjahr ausgewiesen unter dem Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“) des Geschäftsjahres 2016 nicht vergleichbar mit dem Vorjahr. Zur Herstellung der Vergleichbarkeit wurden die Werte aus dem Geschäftsjahr 2015 unter den jeweiligen Posten des Anhangs erläutert. Ebenfalls wurden die Restlaufzeitvermerke nach § 268 Abs. 5 Satz 1 HGB im Vorjahr ergänzt und die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung an die BilRUG-Anforderungen angepasst. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge auf volle Tausend Euro kaufmännisch gerundet angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, überwiegend im Anhang aufgeführt.

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt. Passive latente Steuern wurden, unter Berücksichtigung der Saldierung mit den aktiven latenten Steuern und einem daraus resultierenden Aktivüberhang, in Ausübung des Wahlrechts nicht aktiviert.

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

Der Jahres- und Konzernabschluss der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2016 werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

### **2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden mit Ausnahme der Anpassungen aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 17. Juli 2015. Ein Wechsel von Bilanzierungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

#### **Anlagevermögen**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB bewertet.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Wirtschaftsgüter von mehr als 410,00 Euro bis weniger als 1.000,00 Euro werden über die jeweilige betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben und nicht in einen Sammelposten eingestellt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, zum niedrigeren beizulegenden Wert nach dem Grundsatz der Einzelbewertung nach § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB bilanziert.

Bei Wertpapieren des Anlagevermögens wird eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen bei einer dauernden Wertminderung vorgenommen. Als Kriterium für außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung der Wertpapiere des Anlagevermögens gilt die bisherige Dauer einer bereits eingetretenen Wertminderung (nachfolgend auch „10/20-Regel“ genannt):

- a) Liegt in den dem Abschlussstichtag vorausgehenden sechs Monaten der Börsenkurs des Wertpapiers bzw. der Net-Asset-Value des Fondsanteils permanent um mehr als 20 % unter dem Buchwert, so wird die Wertminderung als dauernd angesehen;

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

- b) Dasselbe gilt, wenn der volumengewichtete Durchschnittswert des täglichen Börsenkurses bzw. der Net-Asset-Value des Fondsanteils in den letzten zwölf Monaten über 10 % unter dem Buchwert liegt.

Bei der Beurteilung, ob eine Wertminderung voraussichtlich nur vorübergehend oder dauerhaft ist, werden zusätzliche Erkenntnisse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Bilanz berücksichtigt. Sofern Kenntnisse darüber bestehen, dass der tatsächliche Wert des Wertpapiers offensichtlich niedriger ist als der Buchwert, bedarf es der obigen Aufgreifkriterien nicht. In diesem Fall erfolgt unmittelbar die Erfassung einer voraussichtlich dauernden Wertminderung (nachfolgend auch „Abschreibungen aufgrund von Unternehmensmeldungen“ genannt).

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wird durch außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. In begründeten Einzelfällen erfolgt auch eine Bewertung unterhalb des Börsenkurses.

Für nicht börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen zum Beispiel aus aktuellen Finanzierungsrunden, aus eigenen Einschätzungen der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Wertaufholungen (Zuschreibungen auf Finanzanlagen) werden, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestehen, höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

### **Umlaufvermögen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert. Als beizulegender Wert gilt für Anteile an börsennotierten Unternehmen der Börsenkurs am Stichtag bzw. am letzten Handelstag vor diesem Datum. Für nicht

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

börsennotierte Anteile können sich Anzeichen für Wertminderungen zum Beispiel aus aktuellen Finanzierungsrunden der jeweiligen Investoren oder aus Verkaufsverhandlungen ergeben, die einen unter den Anschaffungskosten liegenden Preis signalisieren. In diesen Fällen wird die jeweilige Beteiligung auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

### **Eigenkapital**

#### Eigene Anteile

Gem. § 272 Abs. 1a HGB wird der Nennbetrag der erworbenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der darüber hinausgehende Teil des Kaufpreises wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Sind keine frei verfügbaren Rücklagen vorhanden, wird der hinausgehende Teil des Kaufpreises mit dem Bilanzgewinn verrechnet.

### **Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

#### Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Zinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 Satz 4 HGB). Als Zinssatz wird der durchschnittliche laufzeitadäquate Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet (§ 253 Abs. 2 Satz 1 HGB).

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### Währungsumrechnungen

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet (§ 256a HGB). Bei auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden das Realisations- und Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

## **Gewinn- und Verlustrechnung**

### Dividendenerträge

Dividendeneinnahmen werden in dem Jahr, in welchem der entsprechende Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wird, als Ertrag im Posten „Erträge aus Finanzanlagen“ erfasst.

### Erträge / Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die „Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.

### Erträge / Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Die „Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen den Differenzbetrag zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse höher sind als die Buchwerte. „Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ erfassen Differenzbeträge zwischen erzielten Erlösen und Buchwerten, soweit die Erlöse unter den Buchwerten liegen.



## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Umsätze für die Erbringung von Dienstleistungen an Tochterunternehmen und fremde Dritte sowie Mieterträge. Die Mieterträge werden zeitanteilig vereinnahmt.

### Materialaufwand

Im Materialaufwand wird insbesondere der anteilige Mietaufwand zu den korrespondierenden Mieterträgen in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge aus Wertpapieren, die keinen Eigenkapitalcharakter haben, werden im Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ erfasst.

## **3. Erläuterungen zur Bilanz**

### Anlagevermögen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich auf 87.044 TEUR (Vj. 78.866 TEUR) erhöht. Ursächlich für den Anstieg in Höhe von 8.178 TEUR sind im Wesentlichen die Einzahlungen in das Eigenkapital bei bestehenden verbundenen Unternehmen, Zukäufe an bestehenden Anteilen sowie der Erwerb bzw. die Gründung von fünf Unternehmen in Höhe von 8.987 TEUR (Vj. 16.180 TEUR). Eine Zuschreibung in Höhe von 2.780 TEUR (Vj. 0 TEUR) erfolgte auf ein börsennotiertes Unternehmen. Gegenläufig wirkten sich erfasste Abschreibungen auf fünf (Vj. vier) Unternehmen in Höhe von 3.588 TEUR (Vj. 6.616 TEUR) aus.

Der Buchwert der Beteiligungen hat sich auf 29.214 TEUR (Vj. 13.514 TEUR) erhöht. Der Anstieg resultiert überwiegend aus dem Zuerwerb bei drei Wertpapieren, die durch den Zuerwerb zu Beteiligungen geworden sind (insgesamt 12.201 TEUR). Investitionen in Höhe von 3.038 TEUR (Vj. 820 TEUR) sowie eine Zuschreibung in Höhe von 1.009 TEUR (Vj. 0 TEUR) haben den Wert zusätzlich erhöht. Gegenläufig mussten Abschreibungen in Höhe von 548 TEUR (Vj. 3.696 TEUR) berücksichtigt werden.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Der Buchwert der Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 84.187 TEUR ist nahezu unverändert zum Vorjahr (Vj. 83.022 TEUR).

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich wie folgt:

Art der Forderungen In TEUR	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit		
		von 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54 (Vj. 0)	54 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17.180 (Vj. 29.184)	9.841 (Vj. 5.015)	3.238 (Vj. 16.443)	4.101 (Vj. 7.726)
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.214 (Vj. 2.436)	2.304 (Vj. 2.116)	4.620 (Vj. 58)	290 (Vj. 262)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.496 (Vj. 6.203)	2.397 (Vj. 1.793)	3.660 (Vj. 4.248)	1.439 (Vj. 162)
Summe	31.944 (Vj. 37.823)	14.596 (Vj. 8.924)	11.518 (Vj. 20.749)	5.830 (Vj. 8.150)

Bestehende Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 430 TEUR (Vj. 430 TEUR) wertberichtigt.

Bestehende Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in Höhe von 2.026 TEUR (Vj. 2.120 TEUR) wertberichtigt.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Deutsche Balaton AG betrug zum Bilanzstichtag 11.640.424,00 Euro und war in 11.640.424 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie eingeteilt. Das Grundkapital ist in Höhe von 11.640.424,00 Euro vollständig eingezahlt. Der Nennbetrag der erworbenen und zum Bilanzstichtag gehaltenen eigenen Anteile in Höhe von insgesamt 675 TEUR (Vj. 588 TEUR) wurde offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein ausgegebenes Kapital in Höhe von

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

10.965 TEUR (Vj. 11.053 TEUR) für die im Besitz von außenstehenden Aktionären befindlichen Aktien ergibt. Bezüglich der Entwicklung und Zusammensetzung der eigenen Anteile wird auf die nachfolgenden Ausführungen unter der Überschrift „Eigene Anteile“ verwiesen.

Die Gesamtanzahl der Aktien blieb im Berichtszeitraum mit Stück 11.640.424 Aktien unverändert im Vergleich zum Vorjahresstichtag:

	Geschäftsjahr 2016	Geschäftsjahr 2015
Stand Geschäftsjahresbeginn	11.640.424	11.640.424
Stand Geschäftsjahresende	11.640.424	11.640.424

### Eigene Anteile

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutsche Balaton AG vom 31. August 2015 hat den Vorstand ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Der Erwerb darf nach Wahl durch den Vorstand über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Kaufangebots bzw. mittels an alle Aktionäre gerichteter öffentlicher Einladung zur Abgabe von Verkaufsofferten erfolgen. Unter bestimmten weiteren Voraussetzungen ist der Vorstand berechtigt, den Erwerb eigener Aktien auch außerhalb der Börse vorzunehmen, wenn der Erwerb eigener Aktien im Rahmen des Erwerbs von – oder des Zusammenschlusses mit – Unternehmen oder des Erwerbs von Beteiligungen an Unternehmen erfolgt oder wenn es sich um einen Paketerwerb von mindestens 1 % des Grundkapitals handelt und ein solcher Erwerb einem Zweck dient, der im vorrangigen Interesse der Gesellschaft liegt und der Paketerwerb geeignet und erforderlich ist, diesen Zweck zu erreichen. Die Ermächtigung wurde zum 1. September 2015 wirksam und gilt bis zum 31. August 2020.

Im Berichtszeitraum wurden von der Gesellschaft aufgrund obiger Ermächtigungen der Hauptversammlung insgesamt 87.796 (Vj. 12.981) eigene Aktien erworben. Zusammen mit den bereits zum Geschäftsjahresbeginn gehaltenen 587.650 eigenen Aktien hält die Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 insgesamt 675.446 eigene Aktien. Wie im Vorjahr sind die eigenen Aktien am Grundkapital in Höhe von insgesamt 675 TEUR (Vj. 588 TEUR) offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert der im Geschäftsjahr 2016 erworbenen eigenen Anteile hinausgehende Teil des Kaufpreises von 935 TEUR (Vj. 134 TEUR) wurde mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

<b>Entwicklung des Bestands an eigenen Aktien im Geschäftsjahr 2016</b>				
<b>Datum</b> <sup>(1)</sup>	<b>Veränderung</b> <sup>(2)</sup>	<b>Bestand</b> <sup>(2)</sup>	<b>Erwerbspreis je Aktie</b>	<b>Gesamterwerbspreis</b>
Anfangsbestand				
01.01.2016		587.650		
1. Erwerbsangebot 2015/2016 (Annahmefrist 16.12.2015 – 08.01.2016)				
19.01.2016	32.863	620.513	11,15 €	366.422,45 €
2. Erwerbsangebot 2016 (Annahmefrist 19.04.2016 – 10.05.2016)				
13.05.2016	3.119	623.632	11,11 €	34.652,09 €
3. Erwerbsangebot 2016 (Annahmefrist 07.12.2016 – 21.12.2016)				
22.12.2016	24.998	648.630	12,00 €	299.976,00 €
23.12.2016	26.816	675.446	12,00 €	321.792,00 €
Endbestand				

(1) Das Datum entspricht jeweils dem Valuta-Tag der Einbuchung der Aktien bei der Deutsche Balaton AG und liegt wegen der technischen Abwicklung jeweils nach dem Ende der Annahmefrist.

(2) Der jeweils genannte Betrag der Anzahl der Aktien entspricht dem Betrag des auf die jeweilige Aktienanzahl entfallenden anteiligen rechnerischen Grundkapitals.

Im Rahmen des 1. Erwerbsangebots hat die Deutsche Balaton AG insgesamt Stück 32.863 eigene Aktien, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von rd. 0,28 %, erworben.

Im Rahmen des 2. Erwerbsangebots hat die Gesellschaft insgesamt Stück 3.119 eigene Aktien, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von rd. 0,03 %, erworben.

Im Rahmen des 3. Erwerbsangebots hat die Deutsche Balaton AG insgesamt Stück 51.814 eigene Aktien, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von rd. 0,45 %, erworben.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von 50.122 TEUR (Vj. 50.122 TEUR) umfasst die Beträge, die bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag erzielt worden sind. Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine Beträge in die Kapitalrücklage eingestellt.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum wurde in die freien Gewinnrücklagen ein Betrag in Höhe von 10.173 TEUR eingestellt. Der über den rechnerischen Wert der eigenen Aktien hinausgehende Teil des Kaufpreises in Höhe von 935 TEUR (Vj. 134 TEUR) wurde mit den freien Gewinnrücklagen verrechnet. Im Einzelnen haben sich die Gewinnrücklagen wie folgt entwickelt:

In TEUR	<u>Gesetzliche Rücklage</u>	<u>Freie Gewinnrücklage</u>	<u>Gewinnrücklage gesamt</u>
Stand 01.01.2015	0	80.988	80.988
Einstellungen	0	935	935
Umgliederung	0	0	0
Verrechnung mit Anschaffungskosten eigene Anteile	0	- 134	- 134
Stand 31.12.2015	0	81.789	81.789

In TEUR	<u>Gesetzliche Rücklage</u>	<u>Freie Gewinnrücklage</u>	<u>Gewinnrücklage gesamt</u>
Stand 01.01.2016	0	81.789	81.789
Einstellungen	0	10.173	10.173
Umgliederung	0	0	0
Verrechnung mit Anschaffungskosten eigene Anteile	0	- 935	- 935
Stand 31.12.2016	0	91.027	91.027

Da die Summe der Beträge aus der gesetzlichen Rücklage und der Kapitalrücklage den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, war gemäß § 150 Abs. 2 AktG kein Betrag in die gesetzliche Rücklage einzustellen.

Gewinnvortrag

Die Hauptversammlung hat am 30. August 2016 beschlossen, den Bilanzgewinn in Höhe von 10.172.655,64 Euro in die anderen Gewinnrücklagen nach § 266 Abs. 3A III Nr. 4 HGB einzustellen.

Bilanzgewinn

Der Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2016, der dem Jahresfehlbetrag entspricht, beträgt 1.492.239,00 Euro. Der in dem Bilanzverlust enthaltene Gewinnvortrag beträgt 0,00 Euro.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten  In TEUR	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit			besicherte Beträge	Art der Sicherheit
		von 1 Jahr	von 1 Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.610 (Vj. 20.436)	37.610 (Vj. 20.436)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	37.610 (Vj. 20.436)	Wertpapiere
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121 (Vj. 52)	121 (Vj. 52)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.723 (Vj. 41.536)	50.723 (Vj. 41.536)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	50.723 (Vj. 41.536)	Wertpapiere und weitere Unterneh- mensanteile
4. Sonstige Verbindlichkeiten	164 (Vj. 269)	141 (Vj. 253)	23 (Vj. 16)	0 (Vj. 0)	0 (Vj. 0)	
Summe	88.618 (Vj. 62.293)	88.595 (Vj. 62.277)	23 (Vj. 16)	0 (Vj. 0)	88.333 (Vj. 61.972)	

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen im Gesamtumfang von 3.719 TEUR (Vj. 2.858 TEUR) beinhalten im Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 1.288 TEUR (Vj. 227 TEUR) Dividendenerträge von verbundenen Unternehmen. Darüber hinaus ist in diesem Posten ein Ertrag aus der Gewinnzuweisung eines verbundenen Unternehmens in Höhe von 1.140 TEUR (Vj. 1.716 TEUR) erfasst. Weitere Erträge in Höhe von 1.291 TEUR (Vj. 916 TEUR) sind Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens.

#### Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 4.189 TEUR (Vj. 14.714 TEUR) handelt es sich insbesondere um einen Ertrag aus dem Verkauf von Aktien an einem Maschinenbau-Unternehmen in Höhe von 1.559 TEUR (Vj. 0 TEUR), einen Ertrag aus dem Verkauf von Aktien an einem Anbieter von IT-Lösungen für Handelsunternehmen und Retail-Banken in Höhe von 463 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie einen Ertrag aus dem Tausch von drei ausländischen Anleihen in Höhe von 1.395 TEUR (Vj. 0 TEUR). Im Vorjahr sind die Erträge im Wesentlichen durch die Veräußerung von Finanzanlagen an einem Anbieter von Softwarelösungen für die Bauindustrie (4.268 TEUR), an einem Finanzdienstleister (4.124 TEUR) sowie an einem Publikumsfonds (3.520 TEUR) erzielt worden. Erträge in Höhe von 739 TEUR (Vj. 2.802 TEUR aus Verkauf/Einbringung) wurden aus dem Verkauf von weiteren 15 (Vj. sechs) Finanzanlagen realisiert.

#### Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 81 TEUR (Vj. 59 TEUR) resultieren aus dem Anteilsverkauf von acht (Vj. zwei) Wertpapieren.

#### Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Der Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren resultiert aus dem Verkauf von zwei (Vj. zwei) Wertpapieren in Höhe von insgesamt 837 TEUR (Vj. 178 TEUR).

#### Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr 2016 entstand ein Verlust aus dem Abgang von zwei Wertpapieren (Vj. ein Wertpapier) des Umlaufvermögens in Höhe von 28 TEUR (Vj. 227 TEUR).

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zuschreibungen wurden in Höhe von 3.861 TEUR (Vj. 806 TEUR) erfasst, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestanden haben. Die Zuschreibungen wurden höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2016 stellen sich die Zuschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wie folgt dar:

Zuschreibungen auf:	Zuschreibungen (In TEUR)
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.780 (Vj. 0)
Börsennotierte Beteiligungen	0 (Vj. 0)
Nicht börsennotierte Beteiligungen	1.009 (Vj. 0)
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29 (Vj. 0)
Börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	43 (Vj. 806)
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 (Vj. 0)



**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr 2016 stellen sich die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens mit 9.117 TEUR (Vj. 13.378 TEUR) wie folgt dar:

Abschreibungen auf:	Abschreibungen In TEUR	davon aufgrund der „10/20 Regel“	davon aufgrund von Unternehmensmeldungen und Unternehmensbewertung
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.588 (Vj. 6.616)	112 (Vj. 270)	3.476 (Vj. 6.346)
Börsennotierte Beteiligungen	548 (Vj. 645)	209 (Vj. 0)	339 (Vj. 645)
Nicht Börsennotierte Beteiligungen	1.100 (Vj. 3.050)	0 (Vj. 0)	1.100 (Vj. 3.050)
Börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	3.107 (Vj. 1.730)	3.107 (Vj. 1.588)	0 (Vj. 142)
Nicht börsennotierte Wertpapiere des Anlagevermögens	765 (Vj. 1.336)	0 (Vj. 0)	765 (Vj. 1.336)
Wertpapiere des Umlaufvermögens	9 (Vj. 1)	9 (Vj. 0)	0 (Vj. 1)

Die Abschreibungen aufgrund der „10/20-Regel“ in Höhe von 3.437 TEUR (Vj. 1.858 TEUR) sowie Abschreibungen aufgrund von Unternehmensmeldungen in Höhe von 5.680 TEUR (Vj. 11.520 TEUR) sind nach der unter Punkt 2 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethode erfasst.

Umsatzerlöse

Wäre bereits 2015 die Bilanzierung nach BiLRUG erfolgt, wären im Geschäftsjahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 226 TEUR auszuweisen gewesen. Diese Beträge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung 2015 als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Materialaufwand

Wäre bereits 2015 die Bilanzierung nach BiLRUG erfolgt, wären im Geschäftsjahr 2015 Materialaufwendungen in Höhe von 31 TEUR auszuweisen gewesen. Diese Beträge sind in der Gewinn- und Verlustrechnung 2015 als sonstiger betrieblicher Aufwand ausgewiesen.

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.477 TEUR (Vj. 3.455 TEUR) enthalten im Berichtsjahr insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 409 TEUR (Vj. 26 TEUR) insbesondere für einen Rechtsstreit in Höhe von 400 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen für Darlehensforderungen in Höhe von 576 TEUR (Vj. 1.095 TEUR). Es wurden im Vorjahr Erträge aus Weiterbelastungen, Konzernumlagen und Vermietung in Höhe von 226 TEUR in diesem Posten ausgewiesen. Im Zuge der Bilanzierung nach BiLRUG werden die vergleichbaren Erlöse seit dem Geschäftsjahr 2016 in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die Erträge aus der Währungsumrechnung betragen 135 TEUR (Vj. 150 TEUR).

### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen haben sich im Geschäftsjahr 2016 auf 2.177 TEUR (Vj. 1.780 TEUR) erhöht und resultieren insbesondere aus Personalanpassungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2016 belaufen sich auf insgesamt 3.629 TEUR (Vj. 7.026 TEUR).

Darin enthalten sind

<u>In TEUR</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
• Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.277	4.922
• Rechts- und Beratungskosten sowie Prozesskosten/-risiken	192	1.052
• Abschluss- und Prüfungskosten	193	203
• Aufwendungen auf Währungsumrechnungen	176	46
• Mieten für Büroflächen und Lagerraum	178	158
• Kosten für die Hauptversammlung und Investor Relations	31	34

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2016 enthalten Aufwendungen in Höhe von 2.277 TEUR (Vj. 4.922 TEUR) aus Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Wertberichtigung auf eine Genussrechtsvereinbarung in Höhe von 1.338 TEUR (Vj. 1.505 TEUR) sowie eine Wertberichtigung in Höhe von 353 TEUR (Vj. 1.686 TEUR) auf Darlehensforderung gegenüber Beteiligungsunternehmen. Weiter sind Wertberichtigungen in Höhe von 426 TEUR (Vj. 1.371 TEUR) auf Darlehen nebst Zinsen sowie auf Forderungsankäufe enthalten. Auf Stückzinsforderungen gegen drei ausländische Anleihen wurden 160 TEUR (Vj. 360 TEUR) Einzelwertberichtigungsbedarf berücksichtigt.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

Im Vorjahr wurden Aufwendungen für Mieten für Büroflächen und Lagerraum in Höhe von 31 TEUR in diesem Posten ausgewiesen. Im Zuge der Bilanzierung nach BiLRUG werden diese im Geschäftsjahr 2016 im Materialaufwand ausgewiesen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten sonstige Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von 781 TEUR (Vj. 701 TEUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Zinsen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.304 TEUR (Vj. 1.029 TEUR).

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### 5. Sonstige Angaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungen, Treuhandverhältnisse

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von 1.485 TEUR, wovon 199 TEUR innerhalb eines Jahres und 796 TEUR innerhalb von zwei bis fünf Jahren und 490 TEUR über fünf Jahre fällig sind.

Es bestehen Zahlungsverpflichtungen gegen verbundene Unternehmen im Wesentlichen aufgrund von Einzahlungsverpflichtungen in Tochtergesellschaften und Zeichnungsverpflichtungen für Anleihen/Inhaberschuldverschreibungen in Höhe von 129.208 TEUR (Vj. 127.394 TEUR), gegen Beteiligungsunternehmen in Höhe von 1.047 TEUR (Vj. 6.803 TEUR) sowie gegen Dritte in Höhe von 3.763 TEUR (Vj. 3.959 TEUR).

In den Zahlungsverpflichtungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 129.208 TEUR sind 100.000 TEUR enthalten aus einem Rahmenvertrag über eine maximale Einzahlungsverpflichtung für Neuinvestitionen.

Neuinvestitionen werden durch einstimmigen Beschluss des Investitionsausschusses beschlossen. Die Deutsche Balaton AG ist als Mitglied im Investitionsausschuss an allen Investitionen mitbestimmungsberechtigt. Somit kommt die Einzahlungsverpflichtung für Neuinvestitionen nur zum Tragen, wenn das Mitglied der Deutsche Balaton AG im Investitionsausschuss dem Beschluss zur Tätigung einer Investition zustimmt.

Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höh€e von 5.000 TEUR (Vj. 0 TEUR) und in Höh€e von 3.000 TUSD (Vj. 3.440 TUSD) sind für verbundene Unternehmen bestellt worden.

#### Gemäß § 285 Nr. 31 HGB anzugebende einzelne Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind:

- die Zuschreibung auf die Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Höh€e von 2.780 TEUR, ausgewiesen in dem Posten „Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens“
- die Abschreibungen auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Höh€e von 2.336 TEUR und auf Anteile an einem börsennotierten Wertpapier des Anlagevermögens in Höh€e von 2.779 TEUR, ausgewiesen in dem Posten „Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens“.

## **ANHANG** für das Geschäftsjahr 2016

Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, 69120 Heidelberg

---

### **Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern**

Im Geschäftsjahr 2016 wurden neben dem Vorstand (drei Personen, Vj. drei) weitere 22 Mitarbeiter (Vj. 17) beschäftigt.

### **Forderungen gegenüber Mitgliedern der Organe**

Einem Vorstandsmitglied wurden drei Darlehen gegen entsprechende Sicherheiten gewährt. (Zinssätze zwischen 6,0 % und 11,5 % p.a.). Im Geschäftsjahr 2016 wurden zwei Darlehen nebst Zinsen in Höhe von 169 TEUR (Vj. 43 TEUR) getilgt. Zum Bilanzstichtag besteht noch eine Restforderung in Höhe von 129 TEUR, die zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 voll zurückbezahlt wurde.

## **6. Konzernzugehörigkeit**

Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidelberg stellt zum 31. Dezember 2016 als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf. Der Konzernabschluss wird nach § 325 Abs. 1 HGB im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Konzernabschluss ist bei der Deutsche Balaton AG, Heidelberg, erhältlich. Die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft ist selbst nicht in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens einbezogen.

### **Unterschrift des Vorstands**

Heidelberg, 30. Mai 2017

---

Ort, Datum

Unterschrift

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung, eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PKF Deutschland GmbH

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main,  
den 30. Mai 2017

PKF Deutschland GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

M. Jüngling  
Wirtschaftsprüfer

T. Drosch  
Wirtschaftsprüfer